

ENGLISCHE ZAUBER-FIBEL

„Berliner Tageblatt.“

Von der alten einseitigen Schablone sämtlicher bisher vorhandenen Lehrbücher der englischen Sprache weicht dieses Buch vollkommen ab. Die ganze Methode des Lernens ist hierin reiflich durchdacht und vereinfacht, jeder überflüssige Lernballast sorgsam vermieden worden. Die anschauliche Erklärung jedes einzelnen Lautes legt dem Lernenden die Aussprache als ein selbstverständliches Etwas beinahe in den Mund. Ist aber das Hauptaugenmerk des Verfassers anfangs nur auf die korrekte Aussprache gerichtet, so lernt man dann durch eine sehr geistvolle Aufklärung, die alle Kenner der englischen Sprache interessieren dürfte, ohne jegliche Mühe eine vollkommen korrekte Schreibweise.

Der Verfasser des Buches, ein Philologe von nicht zu unterschätzender Bedeutung, wenn man nach diesem Buche urteilen darf, hat hier ein Übergangs-System erfunden, durch das alle Aussprachsschwierigkeiten, mit denen die Englisch lernende Menschheit bislang geplagt war, wie von einem frischen, gesunden Windhauch hinweggefegt worden sind.

„Vossische Zeitung.“

Die Methode hilft in der Tat über die Hauptschwierigkeiten in überraschender Weise hinweg, verlangt nur Elementarschulbildung und ist vielleicht jeder anderen vorzuziehen, wenn es sich um Selbstunterricht handelt; aber auch in dem Unterricht, den ein Lehrer erteilt, wird das Buch mit gutem Erfolg benutzt werden können.

„B. Z. am Mittag.“

Die neuerschienene Englische Zauber-Fibel zum Selbstunterricht, von Leopold Friedrich Weiss, weicht von sämtlichen bisherigen Lehrbüchern der englischen Sprache gänzlich ab, indem sie die grossen Anfangsschwierigkeiten wie mit einem Zauberschlage hinwegfegt. Die vielen Hunderte von kopferbrechenden Aussprachs-Regeln fallen vollends weg, und jedermann ist imstande, sich Englisch in 5 bis 7 Wochen anzueignen.

Weimarerische Landeszeitung „Deutschland“.

Die englische Zauber-Fibel zum Selbstunterricht von Leopold Friedrich Weiss (Berlin-Charlottenb.) bietet dem „kleinen Mann“ oder besser gesagt, den „Kleinen“ des „kleinen Mannes“ eine Handhabe, sich die Lebensexistenz erträglicher zu gestalten. Englisch bleibt Weltsprache, und wer es beherrscht, findet Bevorzugung in jedem Geschäftszweige. Jedermann ist imstande, durch das Lehrbuch ohne jedwede Vorbildung sich die Anfangsgründe dieser so wichtigen Weltsprache mühelos anzueignen. In sämtlichen bisher erschienenen Lehrbüchern musste der Anfänger Hunderte von kopferbrechenden Aussprachsregeln in sich aufnehmen; dieses Reformlehrbuch hat mit diesem unsinnigen Prinzip gänzlich gebrochen.

Ⓩ

zum

Selbstunterricht

VON

Leopold Friedrich Weiss.

(2., verbesserte Auflage.)

Spielend leichte Methode — Sprechen nach 5–6 Wochen

Schräge Buchstaben bleiben stumm.

v = w i = i o = oh

Grosses „I“ klingt nicht wie „i“ sondern »ai«.

Leseprobe.

Ich gehe heim

I gō hōme

ai goh hōhm

Ich habe keine Zeit

I häve nō tīme

ai häww noh taim

Ich schreibe einen Brief

I wrīte ä letter

ai rait ä letter

Es ist Nacht

it is nīght

itt is nait

Übergang in die Original-Schreibart mühelos.

Preis: Steif broschiert (144 Seiten) 5 M., — Probelektion 25 Pf.

Bezugsbedingungen:

Englische Zauber-Fibel mit 40% gegen bar.

Ein Probeexempl. mit 50% für M. 2.50 bar bei Bestellung bis 15. Okt. d. J.

10 Probelektionen für 1 M. bar.

Durch Ausstellen im Schaufenster sofortiger Verkauf infolge meiner Schaufenster-Reklame und Reklame in gelesensten Blättern.

Verlag: Leopold Friedrich Weiss,

Berlin-Charlottenburg, Knesebeckstrasse 11.

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer.

Die 2. verbesserte Auflage enthält wesentliche Vorzüge Seite: 78, 86, 126, 133, worauf der Käufer aufmerksam zu machen ist.